



LOKALES

NACHRICHTEN

SPORT

THEMEN

VERANSTALTUNGEN

AUTOS

JOBS

IMMOBILIEN

ANZEIGEN

Ulm / Neu-Ulm
ReutlingenHeidenheim
GaildorfEhingen
CrailsheimGöppingen
MünsingenGeislingen
Schwäbisch Hall

Metzingen

Bietigheim-Bissingen

Hechingen

Schwerpunkte: BIOMÜLL IM KREIS ASYL TERROR IN EUROPA NWZ "GUTE-TATEN" SERVICE-PREIS

GÖPPINGEN

Göppinger Hochschultag zum Thema Digitalisierung

Yianlin Xiang Andreas Schweikardt
Rainer Elste Rafael Schröer Franz Speer
IHK Kyocera Hochschuletag
Geschäftsmodell Kanal

ANZEIGE

Die Möglichkeiten sind groß, die Wege nicht immer einfach - aber oft effizient: Beim Hochschultag am Campus Göppingen haben Experten von ihren Projekten der Digitalisierung in Geschäftsmodellen berichtet.

CONSTANTIN FETZER | 27.11.2015

0



0



0



Foto: Constantin Fetzer

Um das Thema Digitalisierung ging es beim Hochschultag in Göppingen. Wirtschaftsvertreter sprachen über die Möglichkeiten im Vertrieb.

Auch interessant ✕



Gönner: "Gehet hin und feiert"

Es war ein charmanter Versuch, die Leute rauszuschmeißen. Aber er misslang. "Gehet hin und..." mehr



"Wie sieht es auf dem Markt in einem Jahr aus?" Diese Frage stellte Professor Rainer Elste von der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen mit Blick auf die vielen Vorträge und Beispiele von Unternehmen, die bereits einen digitalen Weg im Vertrieb gehen. Beim zweiten Hochschultag der Göppinger Hochschule, der IHK und der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft des Landkreises Göppingen waren Firmenvertreter gekommen, um sich aus erster Hand über die Möglichkeiten der digitalen Welt zu informieren.

So berichtete Rafael Schröer, Geschäftsführer Kyocera Fineceramics aus Esslingen, aus der Sicht eines Industrieunternehmens über Möglichkeiten, im Vertrieb digitale Wege zu gehen. Andreas Schweikardt, Prokurist des Lebensmitteleinzelhändlers Gebauer's, stellte die Strategie vor, die hinter der Shopping-Plattform "abholen.de" steckt und Franz Speer, Corporate Director Industry Affairs von Henkel aus Düsseldorf, war begeistert. Der Vertreter des Markenartikel-Herstellers weiß, wie wichtig es ist, im Vertrieb viele Kanäle zu nutzen. "Man muss überall präsent sein", ist er sich sicher. Problematisch sei aber, dass man sich in der Offline- und der Onlinewelt praktisch in zwei Rechtssystemen befinde, die immer mehr verschwimmen und so die juristischen Themen nicht immer sauber formuliert seien.

Auch Dr. Yianlin Xiang, Rechtsanwältin von Roedel & Partner aus Stuttgart, weiß, dass es viele gesetzliche Fallstricke im Online-Handel gibt - insbesondere auch, wenn man ins Ausland liefert: "Versuchen Sie in China Ihr Recht durchzusetzen - das ist umständlich. Darum sollte man bereits bei Vertragsabschluss auf entsprechende Modalitäten achten." Auch die Neuerungen im Widerrufsrecht in Deutschland, das jüngst zum Vorteil der Unternehmer umgestaltet wurde, stellte die Expertin dar.

Dennoch waren sich alle Experten einig, dass digitale Wege im Vertrieb sehr gut genutzt werden können, wenn sie richtig und kundenorientiert eingesetzt werden. Weil dies in Einführungsphasen oft schwierig sei und es viele Hürden gebe, sei es keine leichte Aufgabe. Bei allen technischen Möglichkeiten habe sich im Vertrieb jedoch nichts geändert: "Der Mensch wird im Mittelpunkt bleiben", fasst Rainer Elste die Erkenntnisse der Fachvorträge zusammen. Denn es sind immer Personen, die entscheiden und die Produkte am Ende kaufen - egal ob als Privatleute oder in der Industrie.

CONSTANTIN FETZER | 27.11.2015

0



0



0



Das könnte Sie auch interessieren



Unberührt schwanger?

Die DNA beweist es: Ein Pfleger hat einer schwerst Behinderten ein Kind gezeugt. Vor Gericht erstaunte der Mann mit seiner Version des Geschehens. » mehr



Welcher Typ Energienutzer sind Sie?

Sagen uns Ihre Meinung zum Thema „Energieeffizienz zu Hause“ und stimmen Sie jetzt ab! » mehr

SPONSORED ▶



Vermisste Rangendingerin ist tot

Die tagelang vermisste Rangendingerin Margot Tobien ist tot. Die 60-Jährige wurde bei Gomadingen auf der Reutlinger Alb in ihrem Auto gefunden. Hinweise auf ein Gewaltverbrechen liegen... » mehr



Niederträchtiges aus der Gerüchteküche

Die folgende Geschichte ist nicht wahr, sie ist im Gegenteil erstunken und erlogen. Wir erzählen sie trotzdem. » mehr



Flüchtlinge in Meßstetten: "Es ist nicht mehr wie..."

5400 Einwohner, 3400 Flüchtlinge: Die Erstaufnahme in Meßstetten gibt es seit einem Jahr. Ein Alltag voller gemischter Gefühle. <i>Mit Videos.</i> » mehr



50% Rabatt auf 6 TOP-Rotweine aus der Rioja!

Exklusiv zum halben Preis: 6 Rotweine für nur 37,00 € (8,22 € / L). Jetzt portofrei bestellen! » mehr

ANZEIGE ▶

powered by plista

Mehr aus der Region

Meist gelesen

GÖPPINGEN: Parkhaus-Anbau in der Jahnstraße mit 680 neuen Stellplätzen

GÖPPINGEN: Waldweihnacht mitten in der City

GÖPPINGEN: Feuerwehrkommandant verliert Beratungsauftrag in Rechberghausen

GÖPPINGEN: Regionalversammlung steht vor Wiederwahl des Planungsdirektors

GÖPPINGEN: Göppinger Verein hilft beim Bau einer Krankenstation